**Veranstaltung**

**Ausgeschlossen 1934:**

**Bruno Taut und sein langer Weg zurück nach Berlin**

24. September 2024, 17 bis 20.30 Uhr

Ort: Akademie der Künste [Pariser Platz]

Am 27. Januar 1934 wurde Bruno Taut aus der Preußischen Akademie der Künste ausgeschlossen, parallel wurde ihm seine Professur an der TH Berlin entzogen. Taut war zu diesem Zeitpunkt bereits in Japan. Die Veranstaltung erinnert an seine Vertreibung aus Nazi-Deutschland und exemplarisch an den enormen Kompetenzverlust, den Berlin erlitt. Wenn auch heute die von ihm und anderen Architekten entworfenen «Wohnsiedlungen der Moderne» nicht nur unter Denkmalschutz stehen, sondern zugleich als Weltkulturerbe gewürdigt werden, ist doch relativ wenig darüber bekannt, was die konkreten politischen, ökonomischen und kulturellen Bedingungen waren, die diese Siedlungen ermöglichten.

Die Aktualisierung des Erbes von Bruno Taut wurde durch die deutsche Teilung lange blockiert. Sie verlief in beiden deutschen Staaten nicht kongruent. Eine erste erkennbare Annäherung bildete die West-Berliner Ausstellung «Siedlungen der zwanziger Jahre: heute», die Anfang 1990 auch in Ost-Berlin gezeigt wurde. Im Umfeld der Vereinigung der beiden Kunst-Akademien 1993 gelangte auch der Nachlass Bruno Tauts ins Baukunstarchiv der Akademie der Künste Berlin.

Programm:

17.00

Präsidentin/Präsidenten o. Direktorin/Direktor der Sektion Baukunst

**Grußwort** 10‘

17.10

Winfried Brenne/Thomas Flierl

**Einführung** 10‘

17.20

Simone Hain

**Berlin und Bruno Taut: Das gemeinwirtschaftliche Welterbe** 20‘

17.40 Uhr

**Weltreise ins Exil 1933 – 1938 | Ausgeschlossen 1934**

Gesprächsrunde mit Thomas Flierl, Manfred Speidel, Amrei Buchholz/Werner Heegewaldt und Dieter Nägelke

Moderation: Carolin Schönemann 40‘

18.20 – 18.40 Uhr

Pause

18.40 Uhr

Jenny Schily

**Lesung aus dem deutschen-deutschen Briefwechsel der Geschwister Elisabeth und Heinrich Taut** 15‘

18.55

**Die Taut-Rezeption in Ost und in West**

Gesprächsrunde mit Simone Hain und Franziska Bollerey

Moderation: Thomas Flierl 30‘

19.25

**Das Bruno-Taut-Archiv in der Akademie der Künste.**

Provenienz, Erschließung, Lücken

Amrei Buchholz 20‘

19.45

**Wiederentdeckung und denkmalgerechte Instandsetzung der Wohnsiedlungen**

**der Moderne in Berlin**

Winfried Brenne 20‘

20.05 Uhr

**Bruno Taut in Berlin: Unerledigtes und Unabgegoltenes**

Abschlusspodium mit Amrei Buchholz, Franziska Bollerey, Winfried Brenne und Simone Hain

Moderation: Thomas Flierl 30‘

20.35

**Ausblick** [für den Fall, es gibt es etwas zu verkünden]

Werner Heegewaldt 10‘

Abschluss 20.45 Uhr

Ausklang im Clubraum (Selbstzahler)

Veranstalter:

Akademie der Künste [Sektion Baukunst, Baukunstarchiv]

in Zusammenarbeit mit dem Bruno Taut Forum und dem

Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin

Vitrinen-Präsentation aus dem Baukunst-Archiv